



HB Esch: die „jungen Wilden“ und die Routiniers sollen es richten

Neue Spieler, neuer Trainer, neue Ziele

Marc Karier

Noch vor dem Saisonstart sorgte der Fusionsklub mit der Qualifikation für die zweite Runde im EHF-Pokal für ein Highlight. Gegen Sutjeska Niksic aus Montenegro setzten sich Pulli und Co. nach einem 23:23-Unentschieden im ersten Vergleich im Rückspiel absolut verdient mit 32:26 durch.

„Die jungen Wilden“ betitelte der neue Coach, Peter Brixner, seine

Spieler: „Anfang August haben wir das Training aufgenommen, und mein Eindruck ist sehr gut. Der Kader ist in der Breite noch jung und hat Luft nach oben.“

Wegen seines Lehrerberufs stößt der Deutsche bis Dezember jeweils erst donnerstags zum Kader. Die Trainingseinheiten montags und dienstags werden bis dahin vom technischen Direktor Maurizio Parisotto geleitet.

Neu beim HBE sind Cédric Pintor, Christian Bolalo und Sedin Zuzo. Vor allem Letzterer

überzeugte gegen Niksic im Escher Tor.

Abgänge gibt es eigentlich keine zu verzeichnen. Trotzdem fehlen gegenüber der Vorsaison Gilles Dechmann und Andy Palm, die ihre Karrieren (vorläufig?) beendet haben, sowie bis Anfang nächsten Jahres auch Tom Quintus (Studien).

Mittelfristig ruhen die Hoffnungen auf den Nachwuchsspielern aus den eigenen Reihen. Enes Agovic, Julien Kohn und Christian Koerner sollen langsam an die

erste Mannschaft herangeführt werden.

Nicht zurückkehren wird Ricky Bentz von den Red Boys Differdingen. Hier hat der CLAS den Einspruch der Escher abgelehnt.

Bauen wird der HBE-Trainer auch auf die Routiniers Catalin Mitrea, Romain Labonté und Joao Guedes, dem allerdings wegen anhaltender Schulterproblemen eine Operation droht.

HBE-Präsident Marc Fancelli hofft nach dem dritten Platz in der Meisterschaft und dem Finalinzug in der „Coupe de Luxembourg“ in der vergangenen Saison insgeheim auf mehr: „Die Spieler sind gereift, wir gehen mit zwei Ausländern in die Saison und wollen Titel gewinnen. Ich glaube, die Chemie zwischen dem Trainer und dem Kader stimmt.“

Absolutes Minimalziel ist eine Platzierung in den Top-Four, die gleichbedeutend mit der Qualifikation für die ab 2010 eingeführte Benelux-Ligue sein wird.

Der Spielerkader

Tor: Thomas Cvicela (1989), Catalin Mitrea (1969), Sedin Zuzo (1977)

Feldspieler: Enes Agovic (1992), Christian Bock (1988), Christian Bolalo (1988), Jeff Decker (1986), Jeff Eich (1985), Joao Guedes (1974), Christian Koerner (1992), Julien Kohn (1988), Romain Labonté (1973), Sascha Marzadori (1990),

Martin Muller (1988), Cédric Pintor (1979), Sacha Pulli (1990), Tom Quintus (1988), Eric Schroeder (1989)

Neuzugänge: Cédric Pintor, Christian Bolalo, Sedin Zuzo.

Abgänge: Gilles Dechmann, Andy Palm (vorläufiges Karriereende)

Trainer: Peter Brixner (1. Saison)



Foto: Gerry Schmit

Torhüter Catalin Mitrea steht für die Routine beim HB Esch

HB ESCH

STECKBRIEF

o **Vereinsfarben:** Schwarz-Weiß

o **Meister:** 2002-04, 2007 (Fola und Fraternelle gewannen vor der Fusion 23 Titel)

o **Pokalsieger:** 2002, 2006 (24 Titel vor der Fusion)

o **Internet:**
www.handballesch.lu

o **Das Programm:**
18.9. / 21.11.:
Esch - Petingen
26.9. / 28.11.:
Diekirch - Esch
3.10. / 4.12.:
Esch - Bascharage
10.10. / 12.12.:
Schifflingen - Esch
17.10. / 30.1.2010:
Berchem - Esch
21.10. / 6.2.:
Esch - Red Boys
14.11. / 12.2.:
Esch - Düdelingen